

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckersfeld, Dahlebrück, Schalksmühle, Brügg, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Rierspe-Bahnhof, Rierspe, Rönshol, Weinerzhagen und Balbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. ☐ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

No 33.

Erscheint täglich,
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,50
durch Expedition M. 1,75, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,92

Halver
Dienstag, den 9. Februar.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblätter“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 5 mal gefaltene Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 80 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangs-
weiser Beibehaltung der Gebühren.

1909.

Starke Abnahme des Eisenverbrauches.

Es läßt sich nunmehr für das ganze Jahr 1908 übersehen, wie stark die Eisenversorgung des heimischen Marktes zurückgegangen ist. Man kann ohne weiteres aus dem Rückgang der Versorgung auf den Rückgang des Verbrauches schließen; ja wahrhaftig ist letzterer noch etwas stärker. Nur in den Perioden 1873/79 und 1900/02 waren ähnlich starke Abnahmen des Eisenverbrauches zu beobachten wie im vergangenen Jahre. Auf den Kopf der Bevölkerung berechnet betrug die Eisenversorgung für das Jahr 1907 147,6 Kilogramm; für das Jahr 1908 sank sie auf 115,1 Kilogramm. Das bedeutet eine Abnahme von rund 21 Prozent. Die Versorgung pro Kopf der Bevölkerung war im Jahre 1908 sogar niedriger als 1906 und 1905. 1906 stellte sie sich auf 135,0, 1905 auf 116,4 Kilogramm. Man sieht also, daß der Rückgang im Jahre 1908 ganz beträchtlich war. Viel rascher als in früheren Perioden schied sich die Roh Eisengewinnung der veränderten Marktlage an, so daß eine Ueberzeugung, wie sie in früheren Jahren das Eisengewerbe heimlich, vertrieben wurde. Zum Teil lag dies auch daran, daß die Verbraucher keine so langfristigen Verträge abgeschlossen hatten wie 1900. Man hatte aus den damaligen trüben Erfahrungen gelernt. Der Verbrauch von 115,1 Kilogramm pro Kopf der Bevölkerung im Jahre 1908 entspricht einem Gesamtverbrauch von 7230478 Tonnen. Im Jahre 1907 hatte die Menge 9146187 Tonnen betragen. Die absolute Verbrauchsmenge ist nicht ganz in dem gleichen Grade wie die relative Verbrauchsziffer zurückgegangen, weil bei der Berechnung pro Kopf der Bevölkerungszunahme berücksichtigt ist.

Den stärksten Anteil an dem Rückgang der Eisenversorgung hat die heimische Roh Eisengewinnung, die im Jahre 1908 nur 1181511 Tonnen zur Versorgung stellte oder 1232249 Tonnen weniger als im Vorjahre. Pro Kopf der Bevölkerung erreichte die heimische Gewinnung nur eine Höhe von 187,97 Kilogramm, während sie 1907 noch 210,58 Kilogramm betragen hatte. Dazu kam, daß die Einfuhr von Roh Eisen außerordentlich stark eingeschränkt wurde. Im ganzen Jahre 1908 wurden nur 345662 Tonnen Roh Eisen eingeführt gegen 565285 Tonnen im Jahre 1907. Sie hat also um nicht weniger als 39 Prozent abgenommen. Nicht ganz so stark war der Rückgang, den die Einfuhr von Materialeisen und Stahl, sowie Eisen- und Stahlwaren erfuhr. Sie betrug 1907 248064 Tonnen und ging auf 213278 Tonnen im Jahre 1908 zurück.

Auch die Einfuhr von Maschinen ist nicht so erheblich wie die Roh Eiseneinfuhr gesunken; immerhin wurden nur 75652 Tonnen Maschinen oder 13171 Tonnen weniger eingeführt als im Jahre 1907. Die Summe der Eiseneinfuhr belief sich im Jahre 1908 auf 730902 Tonnen gegen 1014468 Tonnen 1907. Zusammen ergeben heimische Roh Eisengewinnung und Einfuhr eine Menge von 12544413 Tonnen, gegen 14060228 Tonnen im Jahre 1907. Bei einem Blick auf die Bewegung der Ausfuhr fällt die starke Steigerung auf, die die Ausfuhr von Materialeisen und Stahl, sowie Eisen- und Stahlwaren erfahren hat. Diese Ausfuhr, die den Halbeisengeport in sich schließt, erreichte im Jahre 1908 einen Umfang von 3311240 Tonnen, während sie 1907 erst 3057292 Tonnen betragen hatte. Es ergibt sich demnach eine Zunahme um 8,3 Prozent. Etwas geringer war die Zunahme der Roh Eisenausfuhr; es ist aber bezeichnend für die ungünstige Marktlage, daß dem allgemeinen Rückgang der Einfuhr eine ebenso allgemeine Steigerung der Ausfuhr gegenübersteht. Im einzelnen gestaltete sich die Versorgung Deutschlands mit Eisen in den beiden letzten Jahren in Tonnen, wie folgt:

	1907	1908
Erzeugung der Hochöfen	18045760	11813511
Einfuhr von Roh-, Bruch Eisen	565285	345662
Einfuhr v. Materialeisen usw.	248064	213278
Einfuhr von Maschinen	88823	75652
Ausfuhr v. Roh-, Bruch Eisen	895110	421187
Ausfuhr v. Materialeisen usw.	3057292	3311240
Ausfuhr von Maschinen	331944	358321

Verfolgt man die Entwicklung der Eisenversorgung in den einzelnen Monaten des vergangenen Jahres, so zeigt sich, daß fast von Monat zu Monat ein weiterer Rückgang eingetreten ist. Nur ein einziges Mal, und zwar im April, wurde die Abwärtsbewegung unterbrochen. Im Januar ging die Versorgung noch um 0,22 Prozent über die des Januar 1907 hinaus. In den ersten vier Monaten blieb sie aber bereits um 3,20 Prozent hinter der des vorangegangenen Jahres zurück und verminderte sich weiterhin so, daß für das erste Halbjahr ein Rückgang von 14,46 Prozent, für die ersten drei Quartale ein solcher von 19,17 Prozent fest ergab. Im ganzen Jahre stellt sich die Abnahme auf 20,95 Prozent. Ganz besonders stark war der Rückgang gegenüber dem Vorjahre im August und Oktober, wo er 4,46, resp. 4,62 Prozent betrug.

Westfalen-Rheinland.

—* Halver, 9. Februar 1909.

—* Gegen Reisende, die auf Personen- und Güterzugfahrten in Schnellzügen ohne Zuschlagskarte reisen, soll nunmehr scharf vorgegangen werden. Die Eisenbahndirektionen

haben eine entsprechende Verfügung erlassen, in der es heißt: „Nachdem nunmehr bald zwei Jahre seit Einführung der Personentarifreform verfloßen sind, kann angenommen werden, daß die durch sie eingeführten Neuerungen sich bei dem Publikum eingelebt haben, und daß es den Reisenden nicht mehr unbekannt ist, daß die D- und Schnellzüge nur gegen einen Zuschlag benutzt werden dürfen. Bei dieser Sachlage liegt weiterhin kein Anlaß vor, Reisenden, die ohne Schnellzugtarifen in Schnell- oder D-Zügen Platz nehmen und dies nicht sofort, d. h. unaufgefordert dem Schaffner anzeigen, mit besonderer Rücksicht zu beugen.“ Es soll in diesem Falle von jetzt ab stets 6 M. Strafe erhoben werden.

— Halver, 8. Febr. Wie wir nachträglich erfahren, wurde am vergangenen Mittwoch, als der Regen bekanntlich so mächtig einsetzte und den Schnee in Plaisch verwandelte, den den kirchlichen Unterricht besuchenden 15 Kindern des Schulbezirks Heesfeld eine große Freude und eine wahre Wohltat von Herrn Rechtsanwalt Pels-Leusden bereitet, indem er sie vor der Station Dellinghausen ins Haus rufen und ihnen je eine Fahrkarte nach Halver auf seine Kosten geben ließ. — Dank!

+ Halver, 9. Febr. Der Kaninchenzuchtverein für Halver und Umgegend hielt am Sonntag nachmittag eine gut besuchte Versammlung ab. Dieselbe wurde gegen 5 1/2 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet und geleitet. Die Punkte Aufnahme und Zahlung der Beiträge fanden schnelle Erledigung. Hafer und Runkeln sind vom Vorstande bestellt worden. Sodann wurden 15 M. für einen Ehrenpreis zu der Bezirksausstellung bewilligt. Wenn die güt. überlassenen Ausstellungs-Räfige des Kaninchenzuchtvereins Carthausen nicht ausreichen sollten, so wird bei dem Verein für Geflügel- und Vögelzucht in Schwelm Nachfrage gehalten werden. Zu Delegierten wurden ernannt die Herren Schönnenberg und Grell. Zum Schluß wurde noch die Anschaffung von 50 Stück Futternapfen beschlossen.

+ Dellinghausen, 9. Febr. Wie aus dem Infanten teil ersichtlich feiert der M.-G.-B. „Dellinghausen“, Chorleiter: S. Schellhase, am kommenden Sonntag unter Mitwirkung des M.-G.-B. „Arion“ Halver, Chorleiter: S. Schellhase, sein diesjähriges Winterfest. Das vorzüglich gewählte Programm verspricht den Besuchern einen überaus großartigen Genuß und werden ausschließlich nur hervorragende Tonwerke zu Gehör gebracht. Unter anderem gelangt zum Vortrage, „Sternennacht“ von Schullken. „Sandmännchen“ von Schwarz. „Abschied vom Rhein“ von Steinführer. „Des Kindes Klage“, von Rebbert. Doppel Quartett. „Des Finken-Grüßlied“ von Steinführer, Quartett. „Am Bergstrom“ von Köllner und „Nachzauber“ von Storch beide Vereine über 50 Sänger.

+ Schalksmühle, 7. Febr. Die am 6. ds. Mts., abends 8 Uhr, im Vereinslokal Witwe Hüfner anberaumte Generalversammlung des hiesigen Turnvereins war gut besucht. In Abwesenheit der beiden Vorsitzenden, welche sich genügend entschuldigt hatten, wurde die Versammlung durch den bisherigen Kassierwart Carl Gregory eröffnet. Punkt 1 der Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage. Erster wurde durch den Genossen Rolte, letzter durch Gregory erledigt. Diese beiden Berichte sollen zusammengefaßt, gedruckt und jedem Mitglied ein Exemplar ausgehändigt werden. Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht der Kassierrevisoren. Aus dem sehr genauen Bericht ging ungewisselhaft hervor, daß die Kasse in einem ordnungsmäßigen Zustande gefunden sei und beantragten dieselben zugleich, dem Kassierer Entlastung zu erteilen. Nachdem diesem entsprochen war, gelangte Punkt 3 der Tagesordnung: Wahl der Delegierten zum Ganturtag, zur Verhandlung. Es wurden als Abgeordnete für den Ganturtag am 14. Februar d. J. in Voerde gewählt die Genossen Carl Berker, Adolf Bedder und Fr. Gehler. Punkt 4 der Tagesordnung: Anschaffung

neuer Geräte. Der Leiter der Damenabteilung Genosse Carl Lynker beantragt zweckentsprechende Geräte für Damenabteilung anzuschaffen und zwar kämen in Frage: Schwebestühle, Stühle, Hanteln und Keulen. Ebenfalls wird vom Turnwart Diergarten ein Kommandotisch beantragt. Die Versammlung genehmigte hierfür eine Pauschalsumme von 100 M. Punkt 5 der Tagesordnung: Winterfest. Da der Verein bei dem diesjährigen Winterfest mit sehr hohen Unkosten zu rechnen hat, wurde das Eintrittsgeld für Nichtmitglieder zum Konzert auf 0,75 Mark festgelegt. Jedem Beitragszahlenden Mitglied soll gestattet werden, zu dem Feste eine Dame unentgeltlich einführen zu können. Außerdem wurden einzelne Genossen bestimmt, welche die Handhabung der Kassengeschäfte an dem Festtage obliegt. Punkt 6: Verschiedenes. Unter diesem Punkt wurde beantragt, die aktiven Turner in eine Privat-unfallkasse aufzunehmen. Aus diesem Grunde wählte die Versammlung eine Kommission, welche sich mit dieser Angelegenheit befassen und in der nächsten Generalversammlung hierüber berichten soll. Nachdem noch einige turnerische Angelegenheiten besprochen und geregelt, wurde die Versammlung mit einem kräftigen „Gut Heil!“ geschlossen.

Lüdenscheid, 8. Febr. Kreis Altenaer Schmalzpurbahn. Die durch Hochwasser bei Werdohl verursachten Beschädigungen am Bahnkörper sind so weit beseitigt, daß die Züge von Lüdenscheid wieder bis Werdohl durchgeführt werden.

— Rönshol, 7. Febr. Heute morgen wurde im benachbarten Claspwipper bei der Bw. Duisberg ein schwerer Einbruch verübt. Als der Bäckermeister Sch. gegen 4 Uhr in die Backstube gehen wollte, bemerkte er, daß die Ladenfenster der Bw. D. offen standen, glaubte im ersten Moment, es wären schon Leute mit Putzen beschäftigt gewesen. Als sich Sch. näherte, gewahrte er aber, daß Spitzbuben mit den Ausräumen von Waren beschäftigt waren. Sch. gebot Einhalt, worauf aber die Spitzbuben die Flucht ergriffen. Sch., schnell entschlossen, griff zum Revolver und gab zwei Schreckschüsse ab, mit dem Rufe: „Halt, oder ich schieße!“ Trotzdem führten die Diebe die Flucht weiter. Ein dritter Schuß verletzte einen derselben und stürzte bewußlos zu Boden. Sch. war außer sich, in dem Glauben, er habe einen erschossen. Inzwischen hatten sich mehrere Leute eingefunden und bei näherem Untersuchen fand man, daß derselbe einen Streifschuß am Kopfe hatte. Der Dieb wurde nun nach der Duisb. Wirtschafft transportiert. Die Nachbarn hielten eine gründliche Leibesvisitation ab, wobei man alles mögliche fand, z. B. Kleidungsstücke, Käse, Wurst, Butter u. Schnaps, welches er sich angeeignet hatte. Auch wurde später noch ein Bündel Kleidungsstücke draußen gefunden, welche auch von dem Diebstahl herrührten. Vom Bahnhof Rönshol wurde der Gendarmerie-Wachmeister von Wipperfurth telephonisch benachrichtigt, welcher den Dieb um 1 1/2 Uhr in Empfang nahm. Wie man noch nachträglich erfährt, ist in derselben Nacht am Sturmsberg, Siepen und Wegerhofs Haus eingebrochen worden. Wahrscheinlich hat man es mit einer Diebesbande zu tun. Hoffentlich wird es der wackeren Polizei gelingen, das Nest auszuheben. Der zweite Dieb ist entkommen, und fehlt bis jetzt noch jede Spur.

Altena, 7. Febr. Der Bezirkskommandeur Oberstleutnant Wachenborn-Siegen wurde in den Ruhestand versetzt und mit seiner Vertretung wurde der hiesige Bezirksoffizier Major Eggert beauftragt.

Hagen, 7. Febr. Auf der Straße Hagen-Dieringhausen, zwischen Volmershausen und Niedersehm, hat der Frost ein größeres Stück Felswand — etwa 70 Kubikmeter — losgelöst. Wegen der großen Gefahr ist der Bahnbetrieb eingestellt worden.

Arnsberg, 4. Febr. Der Bezirksaus-

schuß der hiesigen Regierung erkannte heute vormittag in der Disziplinaruntersuchungssache wider den ehemaligen Stadtschreiber Wieg aus Rehme z. Z. in der Strafanstalt Vingen, auf Dienstentlassung. Die Verhandlung schloß in

sich die Bewilligung von Unterstützungen und wurde, da die Familienverhältnisse des B. eingehend erörtert werden mußten, unter Ausschuß der Öffentlichkeit geführt. Wieg hat im Jahre 1908 von dem hiesigen Schwurgericht wegen Unterschlagung im Amte neun Monate Gefängnis erhalten. Ihm wurden aber mildernde Umstände zugestanden, da das Gericht seinen Angaben, aus Not gehandelt zu haben, Glauben schenkte.

Ham, 6. Febr. Infolge Ausströmens großer Gasmengen auf dem Schacht Maximilian sind vier Bergleute getötet und ein Bergmann schwer verletzt worden.

Winz bei Haltingen, 5. Febr. Eigen-

artige Todesursache. Auf dem Heimwege stürzte der Stahlwerksarbeiter Gustav Dellenberg in angetrunkenem Zustande aufs Gesicht, blieb liegen und erstarrte, bevor ihm Hilfe gebracht werden konnte. Der Mann war 53 Jahre alt und Familienvater.

Lüttringhausen, 7. Febr. Als der

Gefangenewagen am hiesigen Gefängnis ankam, gingen dem Rutscher die Pferde mit dem Wagen durch. Der das Hoftor öffnende Aufseher W. kam mit dem linken Fuß unter ein Rad und erlitt einen doppelten Schien-

beinbruch.

Neueste Nachrichten.

Auflösung des Reichstages?

Berlin, 8. Febr. Gerüchte über eine Auflösung des Reichstages sind in den letzten Tagen vielfach aufgetaucht, ohne Glauben zu finden. Wie von einer dem Reichstanzler nahestehenden Seite gemeldet wird, denkt die Regierung an keine Auflösung des Reichstages wenn sie die Lage auch als sehr ernst ansieht. Man hält aber nach wie vor an der Hoffnung fest, daß die Parteien sich über die Reichsfinanzreform verständigen werden.

Die Reichsfinanzreform.

Berlin, 8. Febr. Der Antrag der Konservativen in der Finanzkommission, die Abtötung über § 1 der Nachlasssteuer auszuheben, wird günstig beurteilt. Man hofft, daß ein Kompromiß zustande komme.

Hosprediger D. Stöder †

Berlin, 8. Febr. Hosprediger a. D. Adolf Christian D. Stöder ist in der letzten Nacht im Alter von 73 Jahren in Bogen-Gries gestorben.

London, 8. Febr. König Eduard und Königin Alexandra sind heute vormittag mit Begleitung 10,45 Uhr nach Berlin abgereist.

Schwere Dynamitexplosion.

Nancy, 7. Febr. In dem Sprengstoffmagazin der Bergwerke von Lucquegnieux bei Brien explodierte eine große Menge Pulver und Dynamit, sowie mehrere tausend Zünder. Sechs Arbeiter wurden getötet, das Gebäude wurde vollständig zerstört. Die Fenster Scheiben sämtlicher Baulichkeiten der Umgebung wurden zertrümmert.

Zivilstand des Standesamtes Balbert.

pro Monat Januar 1909.

Geburten:

Elsriede, Tochter des Kantinenwirts Adam Feldmann zu Hunsdorf. Robert Theodor, Sohn des Sägemüller Robert Fernholz zu Dierfeld. Emma Elise, Tochter des Landwirts Karl Schumann zu Hunsdorf. Paul Albert, Sohn des Landwirts Karl Valentini zu Grotewiese. Friedrich Wilhelm, Sohn des Stellmacher Ernst Abel zu Ihne. Emma, Tochter des Landwirts Wilh. Schürmann zu Wilsch. Wilhelmine, Tochter des Balbarbeiter Gustav Räder zu Götternhausen.

Todesfälle:

Eine Tozgeburt. Fabrikarbeiter Ernst Busch zu Wilsberg, 29 Jahre, 5 Monate, 29 Tage alt. Adeler Wilhelm Nöhlender zu Borden-Hagen, 75 Jahre, 3 Monate, 5 Tage alt. Ehefrau Gustav Schöndeden, Emma geb. Kalkfährer zu Grünwald, 28 Jahre, 6 Monate, 9 Tage alt. Ehefrau Karl Stude, Klara geb. Schöndeden zu Wilsch, 27 Jahre, 10 Monate, 27 Tage alt.



10 Lot
48

Qualität garantiert

Ueber 1000 Pfund Strickwolle

„Marke Industrie“
unzerreissbar
in wenigen Tagen verkauft.

Walter Weissenbruch, Lüdenscheid,

Wilhelmstr. 33.
Spezial-Geschäft für Woll-, Weiß- und Kurzwaren.



10 Lot
48

Qualität garantiert

Danksagung.

Bei den aussergewöhnlichen, vielen Beweisen aufrichtiger Teilnahme bei dem Heim- gange unseres teuren, unver- gesslichen Entschlafenen
Herrn Rud. Bürger bringen wir allen unsern tief- gefühltesten Dank zum Aus- druck.
Halver, den 9. Februar 09.
Geschwister Bürger.

Berichtigung!

In einem Teil unserer ge- strigen Ausgabe hat sich in dem Inserat
Nachruf ein Fehler eingeschlichen; irr- tümlich ist von dem Setzer ein ? statt ! gesetzt worden.

Eine schöne

Wohnung

von 3 Zimmern, sowie 2 Boden- zimmern im ganzen oder geteilt per 22. Mai zu vermieten.
Carl Voß, Halver.

Wohnhaus eventl. Baugrund- stück zu kaufen gesucht.
Off. an Postfach 224 Düsseldorf.

Wollfrische, italienische

Trink-Eier

10 Stück 125 Pfg.
Aug. Schäfermann, Halver.



Mittwoch u. Donnerstag
Frischer
Ablian
im Ganzen Pfd. 15 Pfg.
Anschnitt 18 Pfg.
ebenso
Frischer
Heelachs
im Ganzen 17 Pfg.,
Anschnitt 19 Pfg.
Hamburger Importhaus
Am. Charlotte Kettling, Schalksmühle.



Erhalte jeden Donnerstag u. Freitag frischen
Schellfisch u. Ablian
und empfehle solchen billigt
Hlb. Hager, Oberbrügge.
Die noch auf Lager habenden
Herde
in neuesten Dekoren, sowie
Oefen
Teich u. amerik. verkaufe von heute ab mit **10 %** Rabatt.
Gust. Freimendahl, Halver.



Heute Nacht 12 Uhr starb nach kurzem, schweren Krankenlager unser lieber Bruder, Schwager u. Onkel
Theodor Schulte
im Alter von 65 Jahren 10 Monaten.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen,
Oeckinghausen u. Halver, den 8. Februar 09.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Febr. vormittags 10 Uhr vom Sterbeause aus statt.
Kranzspenden im Sinne des Entschlafenen höfl. verboten.

Sitzung

der Gemeinde-Vertretung von Halver am Freitag, den 12. d. Mts., nachmittags 3 Uhr im Amtshause hier.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der neugewählten Gemeinde-Verordneten.
2. Festsetzung des Gemeindehaushaltsplanes für 1909.
3. Eisenbahnangelegenheit.
4. Antrag Buschhaus und Genossen auf Anlage eines Weges nach Bahnhof Gehringhausen.
5. Umwandlung des Wiebuschen Privatweges in einen öffentlichen.
6. Wegeangelegenheit Dyckerhoff-Grafweg.
7. Desgl. Dyckerhoff-Handweiser.
8. Antrag eines Gemeindegemeinschaften auf Benutzung eines öffentlichen Weges.
9. Austausch von Grundparzellen zu Wegegraben.
10. Verschiedene Anträge auf Uebernahme von Bürgschaften durch die Gemeinde für Baudarlehen pp.
11. Abnahme der Eichamtrechnung für 1907.
12. Beihilfe-Anträge.
13. Postfachverkehr.
14. Ergänzung des Ortsstatuts vom 6. Dezember 1901.
15. Eventl. Verschiedenes.

Halver, den 8. Febr. 1909.
Der Amtmann: Thomas.

Holisten-Konzert

am
Sonntag, den 14. Februar 1909
abends 7 Uhr im Hotel „zur Fuhr“ in Halver.

Mitwirkende:

Fraulein Edith Hunzher, Konzert-Sängerin aus Dresden. (Sopran.)
Herr Wilh. Hohberg, Konzert-Sänger aus Dortmund. (Bariton)
Herr Jean van Orthmerfen, Konzert-Meister aus Brüssel. (Cello)
Frau Helene Bedmann, Dortmund. (Klavier)

Programm im Vorverkauf a 75 Pfg., zu beziehen durch den Boten J. Kurz, Hotel zur Fuhr und Buchhandlung von Wilh. Bell jr., an der Kasse 1 Mk.
Programme berechnen zum Eintritt.
Getränke nach Belieben.

Hermann Bohmer,

Schalksmühle
billigste Bezugsquelle für
Oefen und Herde,
Wasch und
Wringmaschinen
sowie sämtliche
Haushaltungs-
gegenstände aller Art.

Der
M.-G.-B. Deddinghausen
feiert
am **Sonntag, den 14. Februar 1909**
im Saale des Herrn Ernst vom Berg sein diesjähriges
Winterfest
durch
Gefangvorträge, Theater u. Ball.
Mitwirkende: **M.-G.-B. „Arion“ Halver.**
Anfang des **Konzerts** präzis 4 Uhr nachm.
Ball abends 8 Uhr.
Eintritt: Konzert im Vorverkauf 40 Pfg., an der Kasse 50 Pfg., Ball 1 Mk. Konzert u. Ball 1 25 Mk.
Karten sind zu haben in den Wirtschaften der Herren Ernst vom Berg u. Gustav Abloff, Deddinghausen und bei sämtlichen Vereinsmitgliedern.
Unsere verehrlichen Herren passiven Mitglieder werden zu der Feier freudl. eingeladen.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Der Vorstand.
Ausführliches Programm folgt.

Sängerbund-Eintracht, Schalksmühle.

Samstag, den 13. ds. Mts.
abends 9 Uhr
Chorstunde.
Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.
Bin Mittwoch, den 10. d. mit einer großen Auswahl
Zug-Ochsen
an meiner Behausung in Linge bei Marienheide anwesend, wozu ich Käufer freudl. einlade.
W. Schoppmann.
Am Mittwoch morgen, den 10. d. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl
Kühe
bei Gastwirt Müller in Schalksmühle.
Am Donnerstag vormittag, den 11. d. Mts. bin ich mit einer großen Auswahl
Zug-Ochsen u. Kühen
bei Gastwirt Rodemann in Kierspe- Bahnhof und am Freitag, den 12. an meinem Hause in Rodt b. Marien- heide
Eduard Moos.
Am Donnerstag morgen, den 11. d. Mts. bin ich mit
Kühen
bei Gastwirt Clever in Brügge u. nachmittags in Halver anwesend.
W. Kerspe, Halver.
Am Freitag, den 12. Februar, von morgens früh an sind wir bei Herrn. Turl in Walbert mit einer sehr großen und schönen Auswahl Sauerländer
Zug-Ochsen
zum Verkauf anwesend, wozu Käufer freudl. einladen
Samuel Stern & Co.,
Schmallenberg.

Landwirtschaftl. Verein Halver.

Wir nehmen Anmeldungen unserer Mitglieder zur Inanspruchnahme des Vereins für die Ausführung von
Fichtenpflanzungen
in diesem Jahre (Frühjahr u. Herbst) bis zum
15. Februar 1909
entgegen.
Nähere Auskunft wird mündlich gern erteilt.
Halver, den 28. Januar 1909.
Der Vorstand.



Verein für
Geflügel- und Sing- vögelzucht Halver.
Haupt-Versammlung
am **Donnerstag, d. 11. d. M.**
abends 8 1/2 Uhr
bei Herrn Peter Brinkmann.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Rechnungsablage.
3. Jahresbericht.
4. Ergänzungswahl d. Vorstandes.
5. Verschiedenes.
Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Hohenzollern“ Halver.

Donnerstag abend 8 Uhr
Leseprobe.
Der Regisseur.

M.-G.-B. „Arion“ Halver.

Samstag, den 13. ds. Mts.
abends 8 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Aufnahme.
2. Jahresbericht.
3. Rassenbericht.
4. Vorstandswahl.
5. Wettstreit.
6. Feiernangelegenheit.
7. Verschiedenes.
Um pünktliches und vollständiges Er- scheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand.